



Innsbruck.  
Rinn.

# EBERL

Ingenieurbüro.  
Ziviltechnik.

Wilhelm-Greil-Straße 14. A-6020 Innsbruck.  
T+43(0)512/562042. F+43(0)512/562042

Hauptstraße 26. A-6074 Rinn.  
T+43(0)5223/78742. F+43(0)5223/78742-15

office@zt-eberl.at www.zt-eberl.at

Technisches Know-how an der Schnittstelle zwischen Mensch und Natur.  
Nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Denken, Planen und Handeln.

Umwelttechnik.

---



Abwasserentsorgung und Abwasserreinigung, der Bau von Kanalisationssystemen, Deponien und Kompostieranlagen und deren Überwachung und Sanierung. Mit unseren Entsorgungsprojekten tragen wir zum Umweltschutz bei. Ein Thema, das uns am Herzen liegt. Als Komplettanbieter im Bereich der Umwelttechnik übernehmen wir auch die Planung von Trinkwasser- und Energieversorgungsanlagen.

Umwelttechnik. Wasserkraft. Infrastruktur. LIS.

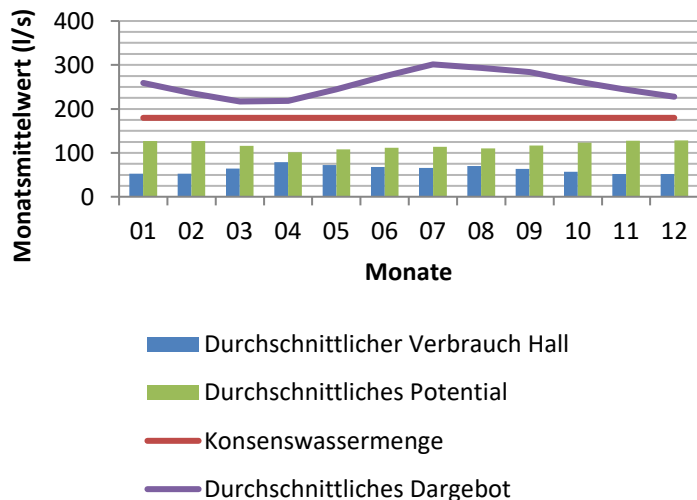
# KÄLTEVERSORGUNG AUS DEM TRINKWASSERNETZ

## KURZBESCHREIBUNG

Die HALLAG möchte künftig den stetig steigenden Kühlbedarf mittels Fernkälte aus dem bestehenden Trinkwassernetz decken. Dazu wird das ca. 6°C kalte Bergwasser aus den Trinkwasserstollen im Halltal genutzt. Die bestehenden Trinkwasser Hochbehälter Waldstraße und Halltalerhof dienen als Kältespeicher, das Trinkwassernetz als Verteiler der Fernkälte. Bis auf die Kälteübergabestationen muss keine neue Infrastruktur errichtet werden. Das für die Fernkälte genutzte Trinkwasser wird anschließend versickert oder über einen geeigneten Vorfluter abgeleitet.

## LAGE

Stadtgebiet Hall und Gemeinde Absam



## AUSFÜHRUNGSZEITRAUM

Juli 2019 – Mai 2020

## LEISTUNGEN

- Grundlagenerhebung
- Bedarfsnachweis und Trinkwasserbilanz
- Netzhydraulik
- Einreichoperat

## TECHNISCHE DATEN

- HB Walderstraße - 5.000 m<sup>3</sup> Speichervolumen
- HB Halltalerhof - 600 m<sup>3</sup> Speichervolumen
- Nutzbares Volumen zur Bewirtschaftung abzüglich Stör- und Löschwasserreserve: 3.950 m<sup>3</sup>
- Potentieller Absatz:
  - 65 l/s bzw. maximal 5.616 m<sup>3</sup>/d zwischen 1. April und 31. Oktober
  - Potentieller Kälteabsatz pro Jahr: 5.899 MWh

## Energieersparnis:

Für die Kühlung muss 97 % weniger elektrische Energie aufgewendet werden als bei herkömmlichen Kompressionskältemaschinen. Die eingesparte Energie entspricht dem durchschnittlichen jährlichen Strombedarf von 475 Familien.



## AUFTRAGGEBER



HALLAG  
Kommunal GmbH

